

Der alte Jägermarsch

Ein Trompetensolo mit 3 Posten unter Verwendung des historischen Jägermarsches von 1813

von Hermann Egner



Direktion in C



Musikverlag Siegfried Rundel
7956 Rot a. d. Rot

Zu dieser Ausgabe:

Der alte Jägermarsch (in der Schweiz übrigens bekannter unter dem Titel »Zürcher Sechseläuten-Marsch«) gehört zu den in den Befreiungskriegen gegen Napoleon entstandenen Märschen, die damals von Jägermusik, einer reinen Blechbesetzung ohne Posaunen, gespielt wurden. Die Solotrompete verlangt einen Musiker, der seinen Part zu gestalten weiß und nicht einfach nur »draufloschmettert«.
Das Solo ist insofern musikalisch anspruchsvoll, als die drei Posten völlig verschieden voneinander zu interpretieren sind. Die Tempoangaben und Vortragsbestimmungen sollten deshalb recht genau beachtet werden, die Schlußkadenz muß bravourös, mit brillantem Ton gespielt werden. Unten ist eine Variante angefügt, die vom Widmungsträger Herbert Frei stammt.
Fehlen die Pauken, wirbelt die kleine Trommel die letzten drei Takte des Stücks durch. Diese Ausgabe ist auch ohne Holzblasinstrumente spielbar!

Variante der Schlußkadenz:

(170)

Wird diese Schlußkadenz gespielt, hat das Orchester nicht 10, sondern 12 Takte zu pausieren.

Herrn Musikdirektor Herbert Frei zugeeignet

Der alte Jägermarsch

Ein Trompetensolo mit 3 Posten unter Verwendung des historischen Jägermarsches von 1813

Direktion in C

Hermann Egner
(5) Marschtempo

Holz 8⁹

Hr. Pos.

(63)

ff

marcato

ff Pos./Tenore/Bässe

1. 2.

f 2. Posten

frisch (84)

ohne Trp. u. Pos. *p*

1. Mal langsam *poco rit.*

2. Mal sehr schnell

Tenore/Posaunen Hörer

Tuba

(102) Marsch

ad lib.

Flöte/1. Klar. Oberstimme

Tromp. Fanfare

(111)

Tutti ohne Holz

ff

Tenh./Sax.

besinnlich *mf*

3. Posten

signalhaft

marschmäßig

ruhig

(152)

mf

1./2. FgH

1./2. Trompete

(160)

Tutti

ff

Holz (Flöte)

(ad lib. Triller)

(170) frei im Tempo (Kadenz)

Tutti

p

Kl. Trommel

(182) im Tempo

(longa)

Tutti

Wirbel Kl. Tr. (Pauken ad lib.)